



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Jork, Ev.- luth. Friedhof Jorkerfelde

Deutschland

Gesamtbelegung: 10 Tote

53°31'43.4"N; 9°40'41.1"E



Auf diesem Friedhof sollen - nach Auskunft des Gemeindearchivs Jork vom 17.07.2014 - insgesamt 17 Tote des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ruhen.

Es handelt sich hier um

- 1 französischen oder belgischen und
- 8 polnische Zwangsarbeiter sowie
- 8 deutsche Zivilpersonen

die bei alliierten Bombenabwürfen über Jork am 3. Februar und 3. März 1943 getötet wurden.

Die 8 getöteten Zivilpersonen aus Jork ruhen in einer kleinen Gemeinschaftsanlage in Friedhofsmitte.

Die Gräber der 9 Zwangsarbeiter, die in Ladekop bei einem Bombenangriff am 3. März 1943 ums Leben kamen und ursprünglich auf diesem Friedhof begraben sein sollen, sind oberflächlich nicht mehr erkennbar. An sie erinnert kein Gedenkstein, obwohl ihre Namen bekannt sind.

Foto: Stader Tageblatt, Richter 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt